

Studienreise Namibia, 22. – 31. Januar 2022

Vorläufiger Programmablauf

- 22.01.2022** Individuelle Anreise zum Flughafen Frankfurt, Check-In
Abflug von Frankfurt nach Windhoek mit
4Y 132 Frankfurt – Windhoek 21.40 – 09.05+1
- 23.01.2022** Ankunft in Windhoek. Fahrt über den Spreetshoogte oder den Remhoogte
Pass in Richtung **Namibwüste**. Unterwegs Zwischenstopp im kleinen
Städtchen Solitaire. Nachm. Ankunft im Desert Hills Glamping Camp, zwei
Übernachtungen.
- 24.01.2022** Frühmorgens Erlebnis des **Sonnenaufgangs am Sossusvlei**. Anschließend
Besuch des eindrucksvollen **Sesriem Canyons**, wo sich der Tsauchab-Fluss
ein bis zu 30 m tiefes Bett durch Geröllschichten gegraben hat. Nach der
Rückkehr zur Lodge Fahrt im offenen Geländewagen zu den versteinerten
Dünen. Sundowner unter dem afrikanischen Sternenhimmel.
- 25.01.2022** Weiterfahrt Richtung Norden, über den Kuiseb-Pass mit fantastischen
Felsverwerfungen zum **Kuiseb-Canyon**. Bei den Tiertränken Ganab und
Hotsas können oftmals Zebras, Oryx-Antilopen oder Strauße beobachtet
werden. Nachmittags erreichen wir die „**Mondlandschaft**“ und können die
Welwitschia mirabilis bewundern, jene Urweltpflanze, die bis zu 2.000 Jahre
alt werden soll. Am Nachmittag erreichen wir **Swakopmund**, ein entspannter
Badeort am wilden Atlantischen Ozean. Wir übernachten in dem bekanntesten
Hotel der Stadt, dem traditionsreichen Hansa Hotel.
- 26.01.2022** Parallel zur Atlantikküste Fahrt weiter Richtung Norden, vorbei an den
Flechtenfeldern bei Wlotzkasbaken und dem kleinen Erholungsort Henties
Bay ins **Damara-Hochland** mit seinen eindrucksvollen Bergtälern. Die
Felsenkunst-Galerien von **Twyfelfontein** sind eine wahre Schatztruhe an
prähistorischen Felsgravuren. Auch das hufeisenförmige Tal ist eine
geologische Besonderheit mit außergewöhnlichen roten Sandstein-
formationen. Südlich von Twyfelfontein befindet sich der **Verbrannte Berg** in
der kargen Landschaft – das dunkle Schiefer- und Basaltgestein erweckt den
Anschein, als wäre es in einem Inferno verbrannt. Übernachtung im Malansrus
Tented Camp.
- 27.01.2022** Weiterfahrt über die Kreisstadt Outjo zu unserer nächsten Unterkunft, nur
etwa 9 km vom südlichen Eingangstor des weltberühmten **Etosha**
Nationalparks entfernt. Am Nachmittag unternehmen wir eine **kurze**
Pirschfahrt im Park. Charakteristisch für das Landschaftsbild sind dichtes
Buschland und weite, offene Flächen, auf denen Herden von Wildtieren in
freier Wildbahn leben. Übernachtung in der Etosha Safari Lodge.
- 28.01.2022** Der Etosha Nationalpark wurde bereits 1907 gegründet und zählt zu den
schönsten Naturschutzgebieten Afrikas und zu den großartigsten und
wichtigsten **Wildschutzreservaten** der Welt. Unsere **ganztägige**
Wildbeobachtungsfahrt führt uns in verschiedene Teile des Nationalparks,
bevor wir abends wieder aus dem Park ausfahren und zur Mokuti Etosha
Lodge fahren.

- 29.01.2022** Heute heißt es leider schon wieder Abschied nehmen vom „Reich der Wilden Tiere“. Fahrt zum Okonjima Plains Camp, Übernachtung.
- 30.01.2022** Rückfahrt nach **Windhoek**, unterwegs Zwischenstopp in Okahandja.
Stadtrundfahrt in Windhoek (wenn die Zeit es erlaubt): Alte Feste, Christuskirche, „Tintenpalast“ (von außen) und die ehemalige Kaiserstraße, die heute Independence Avenue heißt. Am frühen Abend Transfer zum Flughafen Check-in für den Rückflug mit
4Y 133 Windhoek – Frankfurt 20.00 – 05.20+1
- 31.01.2022** Nach Ankunft individuelle Heimreise.

(Programmänderungen vorbehalten)

Bitte beachten Sie, dass die Teilnahme an den einzelnen Programmpunkten, gemäß den Teilnahmebedingungen der Willy Scharnow-Stiftung für Touristik, Pflicht ist.
